



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Laurentius**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.47.113

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30723)

Immer, wenn bei einem  
Kirchhauptmann der Name  
Laurentius auftaucht, der  
Diakon und Märtyrer, geht  
die Spur zurück in die Rö-  
merzeit.

So will man, wo ein römi-  
scher Militärlager war und  
sicher in Spätrom. hat ein Hügel  
zum Vorkommen. 4/5 Jhd

So in Tross, im Lauro-  
Hain Kirchlein auf dem Berg.  
5. Jhd.

Stans b. Schwarz

St. Laurentius bei Brunn-  
Ein große röm. Siedlung  
wird ausgegraben

Unzählige solche Spuren  
an St. Laurentius, nicht die  
bekanntesten und verachteten  
Märtyrer in ganz Europa

Wenn es stirbt, bringes  
Voll frucht ...

Datum hat die Verehrung der  
Märtyrer eine drastische Be-  
deutung bekommen.

Nordwest hatte in den 7 1/2  
Jahrtausenden Seneca, Gorskis-  
dangeschichte keine Märtyr.  
Land. Als hier die Kirche  
wuchs, waren die röm. Verfol-  
gungen vorbei.

Erst das 20. Jhd brachte der  
Kirche Tross Märtyrer:  
Olo Neumann, Josef Gapp,  
und eine ganze Reihe wei-  
terer Priester und Laien, die  
nicht selig gesprochen sind.

Diese Märtyrer sind nicht  
durch Legenden verdunkelt  
oder verfälscht. Sie sind  
zuzugewissen unserer Gene-  
ration. für mich ist Olo  
Neumann, der einfache Pfarrer,  
auch ein Wagnist, das in die  
Erde fiel und starb und viel

frucht. Ich vertraue ihnen  
bis heute die Sorgen der  
Tiroler Kirche an.

Und dieses Vertrauen auf  
das Fundament der Magyern  
verbindet uns mit der  
Kirche.

Dr. Reinhold Stecher  
6064 Rum, Lärchenstraße 39b